

Unterrichtung

Hannover, den 22.08.2018

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Begleitetes Fahren ab 16

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/1072

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung -
Drs. 18/1373

Der Landtag hat in seiner 21. Sitzung am 22.08.2018 folgende EntschlieÙung angenommen:

Begleitetes Fahren ab 16

Die bundesweite Einführung des begleiteten Fahrens ab 17 hat zu einer spürbaren Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere in der Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen geführt. So hat sich das Unfallrisiko von Fahranfängern bundesweit um rund 20 % verringert.

Der 51. Verkehrsgerichtstag plädierte bereits 2013 dafür, den Zeitraum für das begleitete Fahren auszuweiten, um den Erfahrungshorizont der Fahranfänger vor Ablauf der Begleitphase zu verbessern. Die Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg haben seit Januar 2017 Schritte unternommen, um das Begleitete Fahren bereits ab 16 Jahren zu ermöglichen. Aufgrund der in der Führerscheinrichtlinie 2006/126/EG verankerten Altersgrenze von 17 Jahren ist hierfür ein gemeinsames Vorgehen auf europäischer, Landes- und Bundesebene notwendig.

Vor diesem Hintergrund begrüÙt der Landtag

- die gemeinsamen Bemühungen der Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg zur Umsetzung eines Modellversuchs zum Begleiteten Fahren ab 16 und
- die Ankündigung der Europäischen Kommission vom 26. Oktober 2017, wonach ein Modellversuch noch im Jahr 2018 erörtert und anschließend dem Europäischen Parlament zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

Der Landtag bittet die Landesregierung,

1. in enger Abstimmung mit dem Bund sowie den Ländern Schleswig-Holstein und Brandenburg die weiteren Diskussionsprozesse auf europäischer Ebene zu begleiten,
2. über die Landesvertretung in Brüssel für eine Zustimmung des Europäischen Parlaments zu einer Anpassung der Führerscheinrichtlinie zu werben und
3. gemeinsam mit der Versicherungswirtschaft Anreize für eine höhere Beteiligung von Fahranfängern am begleiteten Fahren zu diskutieren und dafür zu werben.